

Vorlage Nr. XI 20/2024		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Ersatzbeschaffung einer Drohne für die Freiwillige Feuerwehr Wulsdorf (Fachzug Drohnenstaffel)

A Problem

Die Feuerwehr Bremerhaven hat zur Erfüllung der Aufgaben in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im März 2023 eine Drohnenstaffel bei der Freiwilligen Feuerwehr Wulsdorf etabliert.

Die Übertragung von Bildern aus der Luft mittels Kamera und Wärmebildkamera ermöglicht eine erweiterte Lageerkundung und somit einen direkten Einfluss auf die notwendige Einsatztaktik zur Abarbeitung der Gefahrenlage.

Seit Indienststellung der Drohnenstaffel wurden diverse Einsätze erfolgreich mit der Drohnenstaffel durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Drohnenstaffel erstmalig bei der Großveranstaltung maritime Tage eingesetzt. Dabei lag der Fokus darauf, hilfebedürftigen Personen eine schnelle Zuführung von Rettungsmitteln, auch in überfüllten und für Rettungswagen schwer zugänglichen Bereichen im Veranstaltungsraum, zu gewährleisten.

Im Rahmen einer Evaluation der geleisteten Einsätze durch den Fachbereich Einsatz & Technik der Feuerwehr konnten allerdings Einschränkungen der Leistungsfähigkeit der angeschafften Drohnen festgestellt werden. Die Bildqualität der Wärmebildkamera wurde in Einsätzen, gerade in der Nacht als verbesserungswürdig angesehen. Darüber hinaus besteht der Bedarf eine Drohne einzusetzen, die bessere Leistungen bei starken Wind und Regen aufweist.

In der Praxis zeigte sich, dass die vorhandene Drohne sowohl bei Einsätzen zur Personensuche in der Weser aber auch bei den unterschiedlichen Windgeschwindigkeiten an Gebäuden im Bereich der Havenwelten ihre Leistungsgrenze erreicht.

B Lösung

Mit den geänderten Anforderungen an eine neue Drohne wurde ein fachlicher Austausch mit anderen Feuerwehren, der Bundeswehr und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Bremerhaven durchgeführt.

Als Ergebnis konnte eine Drohne (DJI Matrice RTK) beschafft werden, die den Stand der Technik und den Anforderungen nach der internen Evaluation sicherstellt.

Die bereits bei der FF Wulsdorf im Einsatzdienst genutzte Drohne verbleibt bei der Drohnenstaffel und ist als Redundanz, respektive Übungsdrohne zur Aufrechterhaltung der Drohnenpilotenkompetenz vorgesehen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es ergeben sich gegenwärtig keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Die Finanzierung der Drohne wurde über den Haushalt der Feuerwehr sichergestellt. Es ergeben sich gegenwärtig keine Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen. Das Ergebnis der Gender-Prüfung hat ergeben, dass die Vorlage keine Auswirkungen mit Genderrelevanz hat. Besonders Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Skusa
Stadtrat